



MERCEDES - BENZ

Typ 230



Carl Benz hat einmal den Ausdruck „Treue zur Arbeit“ geprägt.

Dieses Wort ist für uns Leitmotiv unseres Schaffens geworden.

Treue zur Arbeit — das bedeutet nicht allein Pflichterfüllung bis zum Letzten, sondern vor allem Achtung vor der eigenen Leistung. Denn das Wort birgt auch die Forderung in sich, der eigenen Arbeit treu zu bleiben, sie weiter zu „betreuen“ und zu immer höherer Vollendung fortzuentwickeln. / Gewiß, die schöpferische Idee muß einmal vorhanden und in die Tat umgesetzt worden sein. Aber das allein genügt nicht. Ein unendliches Maß an Kleinarbeit muß geleistet werden, um den Wert des Geschaffenen nicht nur zu erhalten, sondern ständig zu erhöhen. / Es gehört — um ein Beispiel zu wählen — oftmals mehr Überlegung und mehr Fleiß, mehr technisches Können und mehr kaufmännisches Verständnis dazu, durch eine scheinbare „Kleinigkeit“ einem bereits bestehenden Wagentyp ohne höheren Preis einen Mehrwert zu geben, als einen neuen Wagentyp zu schaffen. / Und darum dürfen wir mit Stolz auf die jüngst vergangene Zeit zurückblicken, weil es uns gelungen ist — neben den großen und grundlegenden Aufgaben, die von uns gefordert wurden — auch den oben angedeuteten zweiten Teil unserer Arbeit erfolgreich zu lösen. In zähester Kleinarbeit konnten wir den Wert unserer Erzeugnisse um ein Wesentliches erhöhen und diese den letzten Forderungen des Fortschritts anpassen — ohne daß dadurch für den Käufer auch nur die geringste Mehrbelastung entsteht. Auch die vorliegende Druckschrift über den Mercedes-Benz Typ 230 legt hierfür beredtes Zeugnis ab.



D E R M E R C E D E S - B E N Z

Typ 230

Die vorliegende Druckschrift soll Ihnen ein anschauliches Bild des Mercedes-Benz Typ 230, des vollendeten Wagens der Mittelklasse, geben. Sie werden darin die besonderen Eigenschaften, die Leistungsfähigkeit und das Aussehen eines Wagens kennenlernen, der sich weit über die Fachkreise hinaus den Ruf erobert hat, unter den Spitzenerzeugnissen deutschen Automobilbaus an bevorzugter Stelle zu stehen. Wie bei allen Mercedes-Benz-Erzeugnissen hat auch bei der Konstruktion des Typ 230 die Forderung nach unbedingter Sicherheit für alle Insassen besondere Berücksichtigung gefunden. Die persönliche Sicherheit derjenigen, die sich dem Mercedes-Benz-Stern anvertrauen, war einer der wichtigsten Gesichtspunkte. Wenn die Aufgabe der Ingenieure lautete, unter Wahrung des vorstehenden Grundsatzes einen schnellen, starken und vor allem geräumigen Wagen der mittleren Klasse zu bauen, so

mußte ein solcher Wagen natürlich mit einem besonders starken und elastischen Motor ausgerüstet werden. Denn auch als Pullman-Limousine muß dieser Wagen trotz einer Belastung mit 6—7 Personen und Reisegepäck eine den heutigen Verkehrsverhältnissen entsprechend hohe Geschwindigkeit erreichen, ohne daß durch eine solche Leistung der Motor überanstrengt wird. Es wurde daher ein 6 Zylinder-Motor konstruiert, der bei dem geringen Verbrauch von 12,5—14,5 Litern



pro 100 Kilometer eine Leistung von 55 PS hergibt. Der Motor wird serienmäßig mit einem Zylinderkopf für den Betrieb mit Benzin-Benzol-Gemisch geliefert. Der Zylinderkopf kann jedoch auf Wunsch auch für die Verwendung von Benzin eingerichtet werden. Um zu vermeiden, daß sich die natürlichen Schwingungen, die ein so starker Motor auslöst, auf das Fahrgestell übertragen, wurde er in vier Gummilagern aufgehängt. Außerdem wurde die viermal gelagerte Kurbelwelle auf besonderen Spezialmaschinen so genau ausgewuchtet, daß der Motor selbst im Bereich der höheren Drehzahlen kaum hörbar ist. Das in allen vier Gängen geräuscharme Getriebe ist unmittelbar an den Motor angeflanscht. Sämtliche Gänge sind synchronisiert, wodurch jederzeit ein Schalten ohne Zwischengas möglich ist. Neben der besonders großen Laufruhe des Motors sorgt vor allem auch die unabhängige Aufhängung der vier Laufräder für vollkommen erschütterungsfreie Fahrt selbst bei schlechten Wegverhältnissen. Die Vollschiwingachskonstruktion ist ein den Daimler-Benz-Werken patentiertes System. Die Vorderachse besteht aus zwei querliegenden Blattfederpaketen, an deren Enden die beiden Vorderräder befestigt sind. Kräftige Spezialstoßdämpfer wurden eingebaut, um auch die durch große Unebenheiten der Fahrstraße hervorgerufenen Stöße vor der Übertragung auf das Fahrgestell aufzufangen, so daß praktisch die Laufruhe des Wagens vom Straßenzustand völlig unabhängig ist. Die Hinterräder sind durch eigenreibungsfreie Schraubenfedern gegen den Rahmen abgestützt und mit doppelt wirkenden hydraulischen Stoßdämpfern versehen, die dem Wagen eine hervorragende Kurvenlage verleihen. Die Lenkung ist als Einzelradlenkung ausgebildet und hat den Vorteil, vollständig stoßfrei und besonders leichtgängig zu sein. Da alle Erschütterungen vom Lenkrad ferngehalten werden, tritt auch bei langen Strecken keine Ermüdung der Handgelenke des Fahrers ein. Die hohe Endgeschwindigkeit dieses Wagens machte den Einbau äußerst zuverlässiger Bremsen notwendig. Es wurde das gleiche Bremssystem gewählt, mit dem auch die Mercedes-Benz-Rennwagen ausgerüstet sind. Sanft, aber außergewöhnlich kräftig und unbedingt zuverlässig bringt die Öl-druckbremse den Wagen aus jeder Geschwindigkeit auf kürzestem Wege zum Stehen. Die unabhängige Aufhängung der Räder

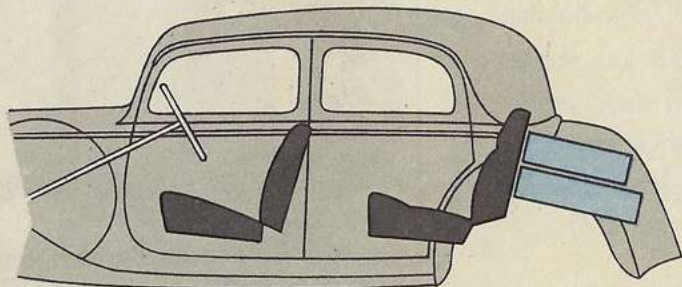


wirkt sich auch insofern günstig aus, als, — gleichgültig in welcher Stellung die Räder sich zueinander befinden, — stets die größte Bodenhaftung vorhanden ist und so eine ausgeglichene Bremswirkung erreicht wird. Für jeden verantwortungsbewußten Fahrer sehr wichtig ist ferner die Konstruktion der automatischen Bremsnachstellung, durch die sich ohne Zutun des Fahrers die Bremsen von selbst, entsprechend dem Grad der Abnutzung, nachstellen. Im technischen Teil dieses Heftes finden Sie auch hierüber nähere Angaben. Der Rahmen, auf den die Karosserie aufmontiert ist, wurde als Kastenrahmen ausgebildet, der eine hohe Verwindungssteifheit besitzt. — Bei Aufführung dieser zahlreichen technischen Vorzüge verdient die außerordentlich hohe Autobahn-Dauergeschwindigkeit, die 105 km/std beträgt und am Tachometer durch eine Markierung gekennzeichnet ist, besondere Erwähnung. — Die Karosserien aller abgebildeten Modelle sind in eigenen Karosseriewerken hergestellt. Der Sicherheit wurde nicht nur im Hinblick auf von außenher einwirkende Kräfte besondere Beachtung geschenkt, sondern es wurde auch berücksichtigt, daß vor allem Ermüdungserscheinungen des Fahrers gefährlich werden können, die durch unbequeme und deshalb bei langem Fahren anstrengende Sitzpolster hervorgerufen werden. An Hand zahlloser Modellversuche wurde die natürlichste, am wenigsten ermüdende Körperhaltung des sitzenden Menschen ermittelt. Hiernach sind die Polster der verschiedenen Mercedes-Benz-Aufbauten eingerichtet worden. Die leichte Verstellbarkeit der Vordersitze beim Innenlenker und den Cabriolets gibt dem Fahrer außerdem die Möglichkeit, seine Körperhaltung ohne Unterbrechung der Fahrt jederzeit beliebig zu ändern. Auch bei der Innenausstattung wurde darauf Rücksicht genommen, daß vor allem die Kontrollinstrumente am Armaturenbrett mit einem einzigen Blick zu übersehen und alle Bedienungshebel sehr bequem zu betätigen sind. Die gleiche Aufmerksamkeit wurde der Kofferunterbringung gewidmet. Wie befriedigend diese Frage bei den einzelnen Modellen gelöst werden konnte, darüber geben die Spezialzeichnungen auf den folgenden Seiten erschöpfend Auskunft. Hinzuzufügen bleibt noch, daß alle Cabriolets serienmäßig mit zwei eigens für sie konstruierten Autokoffern ausgerüstet sind. Über die einzelnen Aufbauten, mit denen der Mercedes-Benz Typ 230 serienmäßig geliefert werden kann, über die Sitz- und Kofferanordnung bei den einzelnen Modellen und über die besonderen Vorteile, die jeder einzelne Wagen aufweist, finden Sie auf den folgenden Seiten alle nötigen Angaben.



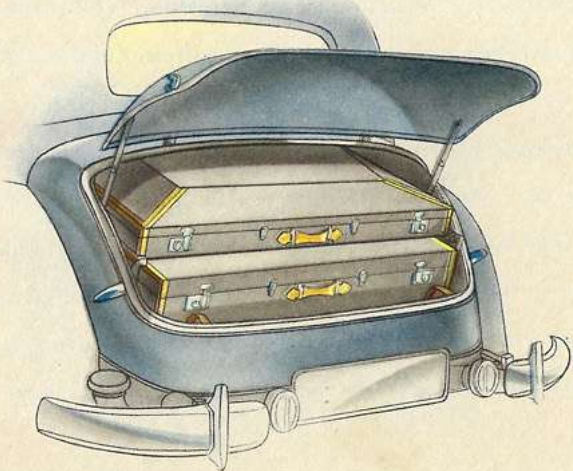
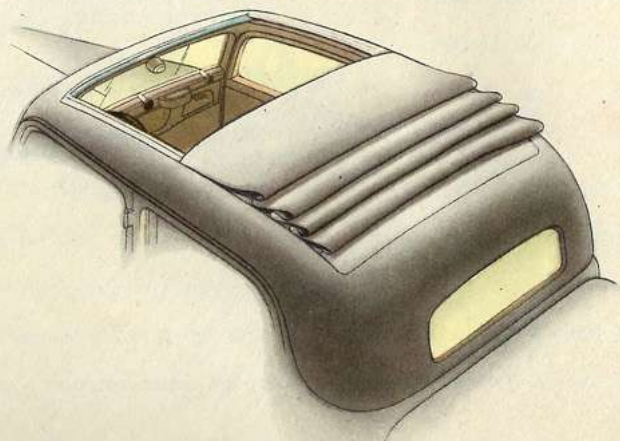
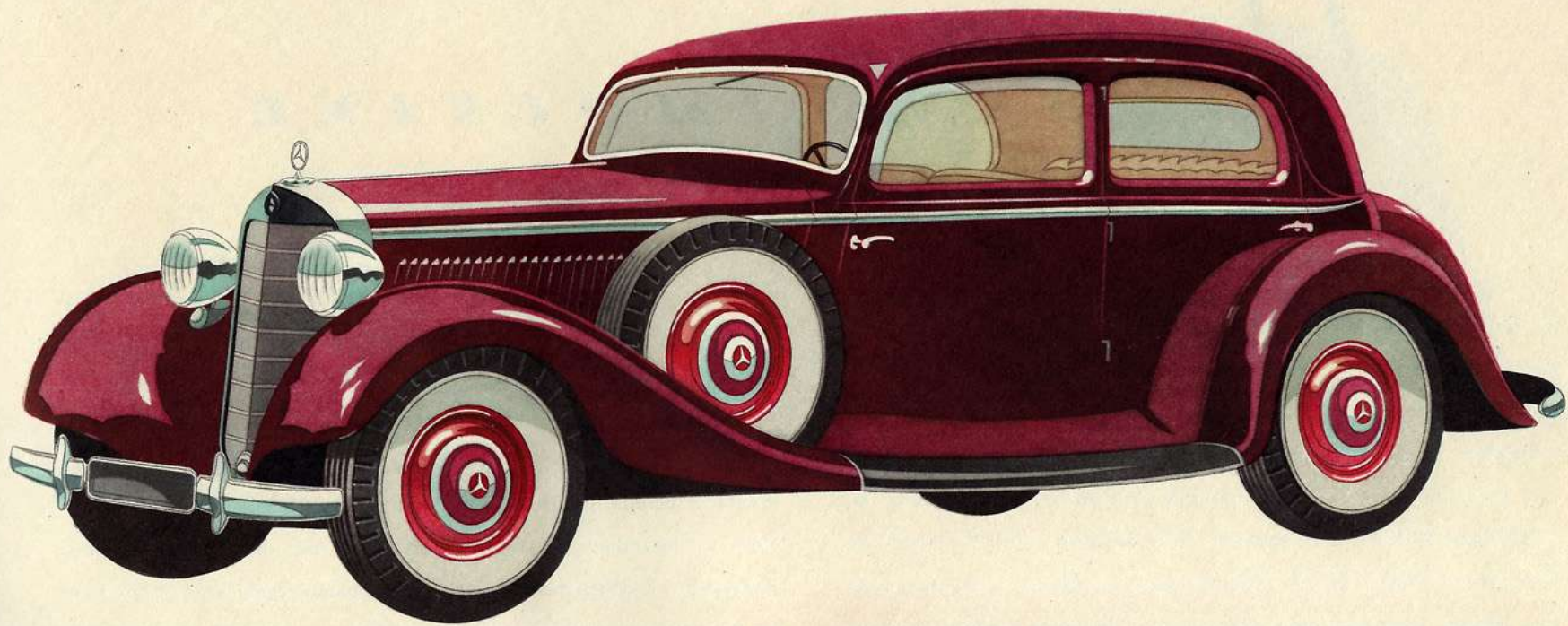
J N N E N L E N K E R

Der Innenlenker des Typ 230 zeichnet sich durch besondere Formschönheit, außerordentliche Zweckmäßigkeit und sehr große Geräumigkeit aus. Fünf Personen können in diesem eleganten Wagen Platz nehmen. Die Vordersitze sind getrennt angeordnet und lassen sich unabhängig voneinander nach vor- und rückwärts verstellen, wie es die Bequemlichkeit für den Fahrer oder für die anderen Insassen erfordert. An den Führersitztüren des Innenlenkers sind neuartige Belüftungsblenden angebracht, die eine zugfreie Zuführung von Frischluft ermöglichen. In dem am Heck des Wagens befindlichen Kofferraum kann reichliches Gepäck untergebracht werden so daß der ganze Platz innerhalb des



Wagens den Insassen zur Verfügung steht. Sämtliche Fenster und auch die ausstellbare Windschutzscheibe sind aus Sicherheitsglas. Die Lackierung des Wagens und die Polsterung wurden in den Farben geschmackvoll aufeinander abgestimmt. Zahlreiche Farbmuster stehen zur Auswahl zur Verfügung. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot-Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, praktischer Signalring am Lenkrad, Fußabblendung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, Fahrtrichtungsanzeiger, Sonnenblendscheibe über dem Führersitz, Zigarettenanzünder, Aschenbecher und Deckenlampe, Einbaumöglichkeit für Radio, außerdem eine sehr praktische Springgardine für das Rückwandfenster, die vom Führersitz aus betätigt werden kann.

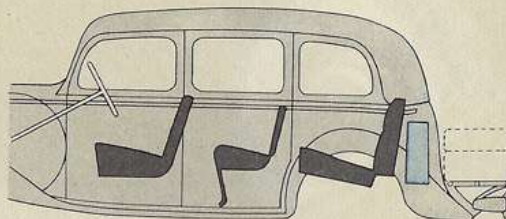
Der Wagen wird gegen Sonderberechnung auch mit einem zweckmäßigen Schiebedach geliefert, welches sich selbst während der Fahrt bequem öffnen und schließen läßt. Gleichfalls ist bei Berechnung eines geringen Mehrpreises die Mitlieferung von zwei großen, passenden Autokoffern möglich.



PULLMAN-LIMOUSINE

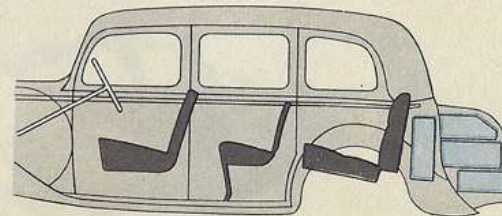
Dieser mit sechs Sitzen ausgerüstete Wagen ist so geräumig, daß, falls erforderlich, auch eine siebente Person Platz findet. Alle Sitze, auch die mittleren beiden Klappsessel, haben eine außerordentlich weiche und bequeme Polsterung.

Der Innenraum der Pullman-Limousine ist vom Führerraum durch ein zweiteiliges Schiebefenster getrennt. Alle Scheiben, auch die ausstellbare Windschutzscheibe, sind aus Sicherheitsglas und bieten durch ihre Größe den Insassen freie Sicht nach allen Seiten. Neuartige Belüftungsblenden an den Fondtüren ermöglichen zusammen mit den seitlich verschiebbaren Scheiben der hinteren Seitenfenster eine völlig zugfreie Zuführung von Frischluft. Über dem Fahrersitz, oberhalb der Windschutzscheibe, ist eine praktische Sonnenblende vorgesehen. Am Heck des Wagens befindet sich über dem Tank eine stabile Gepäckbrücke für großes Reisegepäck. Außerdem kann noch hinter der Rückenlehne der Fondsitze ein weiterer Koffer untergebracht werden. Der Wagen wird aber gegen geringen Mehrpreis auch mit einem fest mit der Karosserie verbundenen Außenkoffer geliefert, der Platz für drei große Spezialkoffer birgt. Die Lackierung

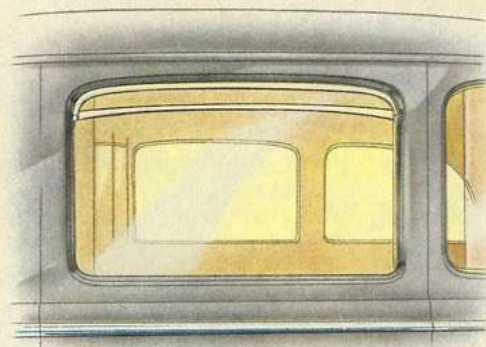
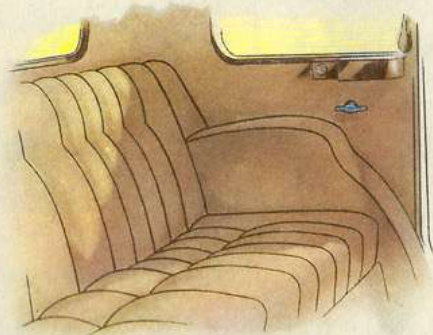
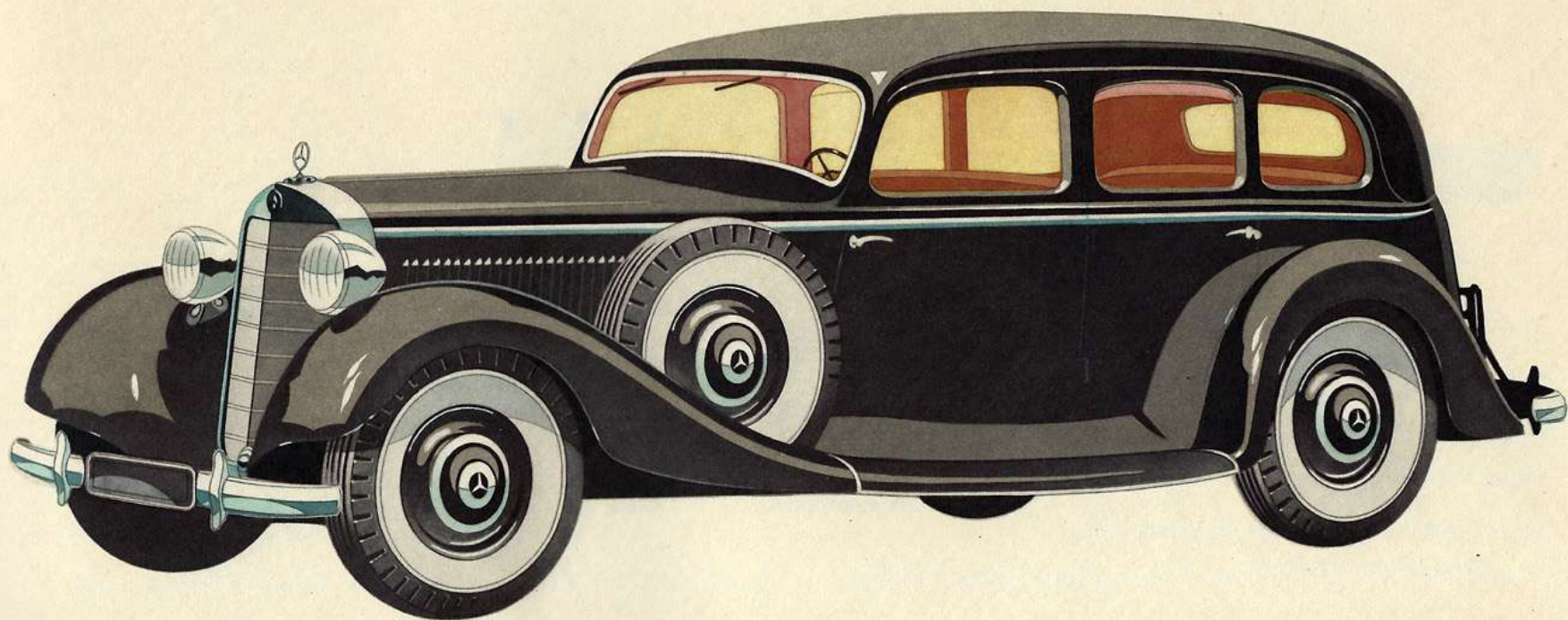


des Wagens und die Polsterung sind in geschmackvoll aufeinander abgestimmten Farben gehalten. Zahlreiche Farbmuster stehen zur Auswahl zur Verfügung. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.:

sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot-Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, vom Fahrersitz aus zu bedienende Springgardine am Rückwandfenster, Signalring am Lenkrad, zwei Handschuhkästen, Deckenlampe, zwei Aschenbecher, Zigarettenanzünder, Winker mit

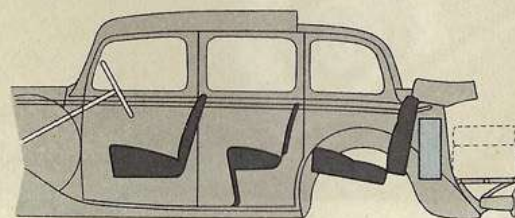


Kontrolllampe und Einbaumöglichkeit für Radio. Wie der Innenlenker kann auch die Pullman-Limousine gegen Extraberechnung mit einem Schiebedach geliefert werden, das sehr leicht zu bedienen ist und den Insassen bei gutem Wetter die Vorzüge eines offenen Verdecks bietet.



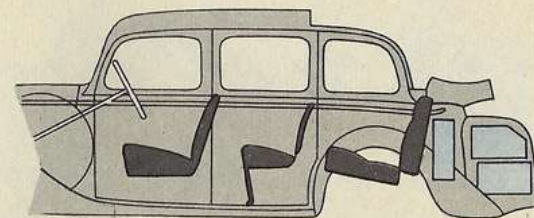
L A N D A U L E T

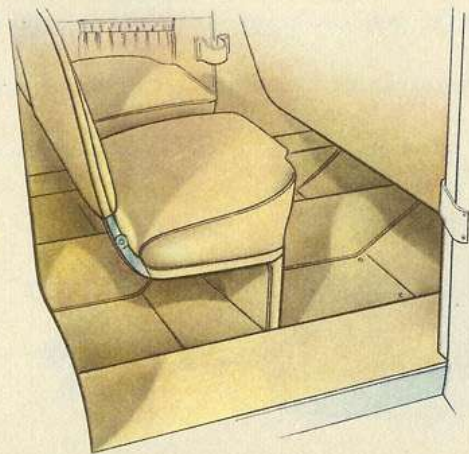
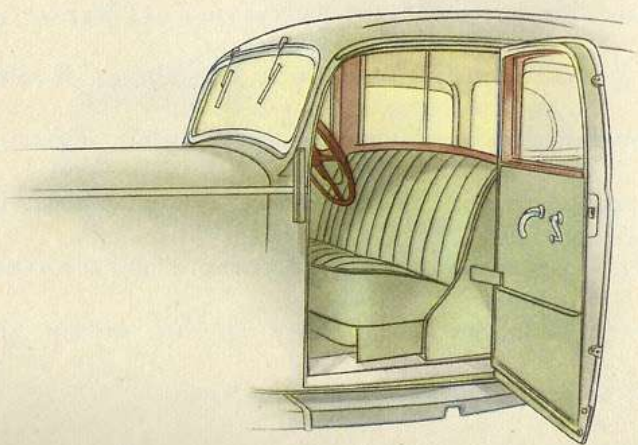
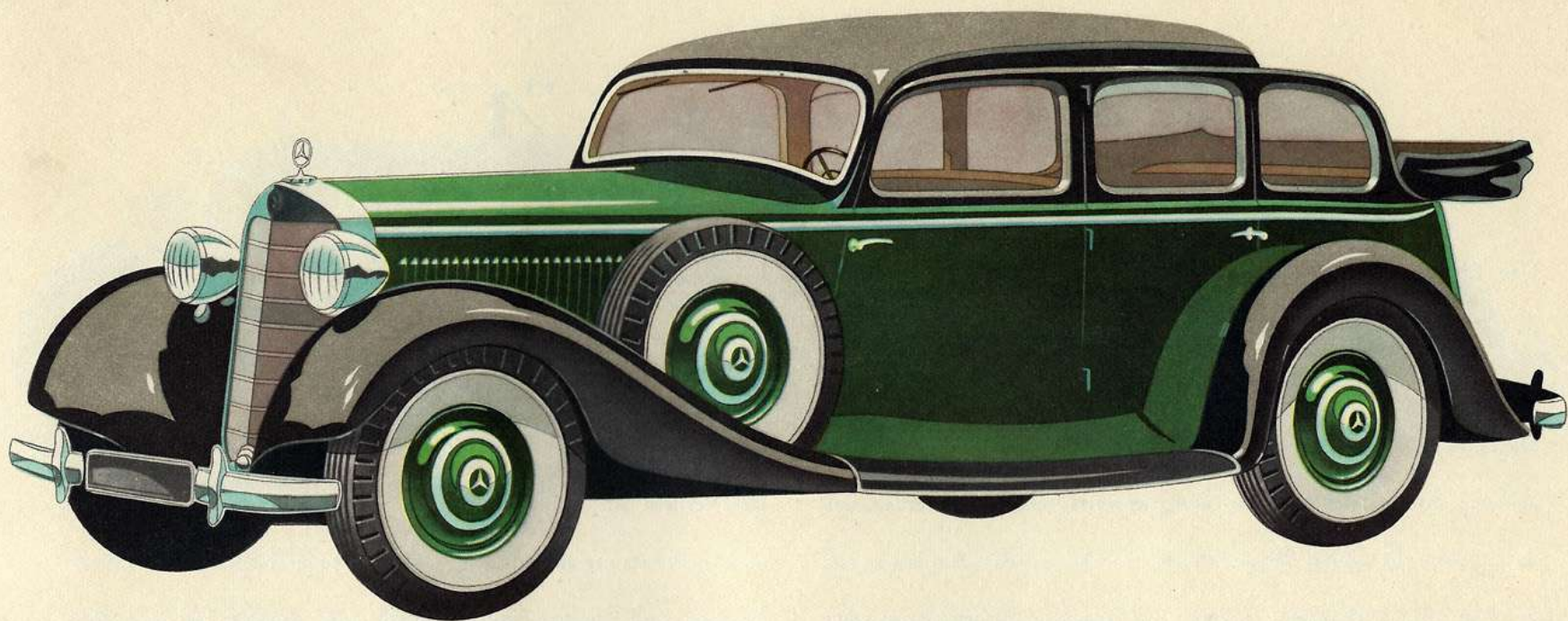
Das Landaulet unterscheidet sich von der Pullman-Limousine im wesentlichen nur durch die besondere Verdeckkonstruktion. Während die ganze vordere Dachpartie des Aufbaues wie bei der Limousine fest ist, kann das Verdeck bei diesem Modell über den Fondsitzen heruntergeklappt werden. Der Innenraum, der von den vorderen Sitzen durch ein zweiteiliges Schiebefenster getrennt ist, wirkt durch seine vornehme Eleganz und die tiefen bequemen Sitze außerordentlich anheimelnd und „wohnlich“. Am Heck des Wagens ist eine stabile Kofferbrücke angebracht, auf der zwei große Autokoffer bequem Platz finden. Ein dritter Koffer kann hinter den Fondsitzen verstaut werden. Es ist auch eine andere Ausführung des Landaulets lieferbar, bei der statt der Kofferbrücke ein fester Außenkoffer am Heck mit der Karosserie verbunden ist, in dem zwei große Spezialkoffer untergebracht werden können, die auf Wunsch gegen geringen



Mehrpreis mitgeliefert werden. Die Lackierung des Wagens und die Polsterung sind in geschmackvoll aufeinander abgestimmten Farben gehalten. Zahlreiche Farbmuster stehen zur Auswahl zur Verfügung. Zur serienmäßigen

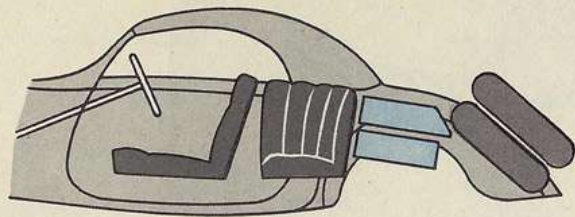
Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot-Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, Signalring am Lenkrad, Winker mit Kontrolllampe, Zigarettenanzünder und Aschenbecher, neuartige Belüftungsvorrichtung wie bei der Pullman-Limousine und Einbaumöglichkeit für Radio. Alle Fenster sind aus Sicherheitsglas.



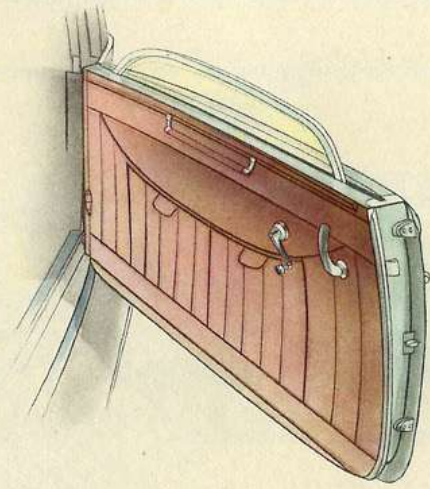
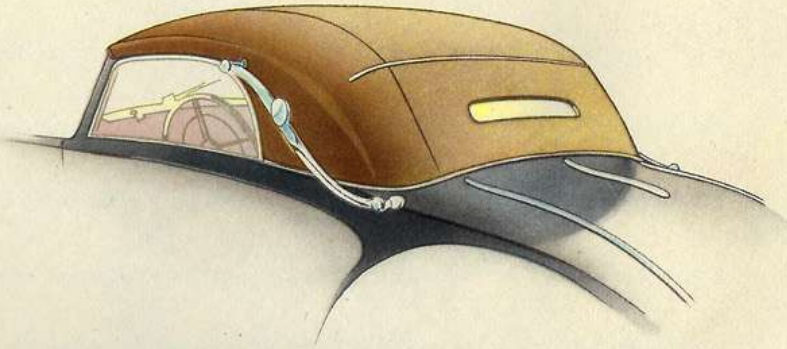
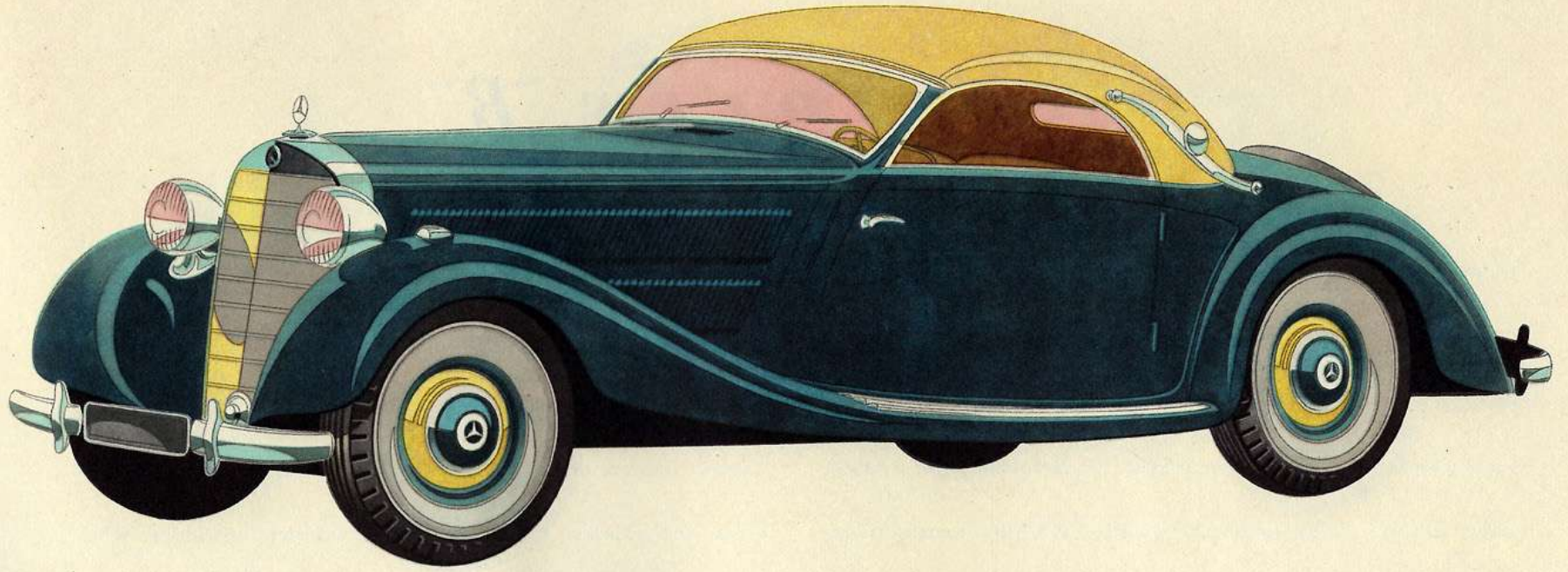


CABRIOLET "A"

Dem Charakter eines zweisitzigen Cabriolets entsprechend, ist der Aufbau dieses Wagens besonders elegant und dabei in jeder Hinsicht sehr zweckmäßig gehalten. Breite Türen erleichtern das Ein- und Aussteigen. Die getrennten Sitze sind bequem und weich gepolstert und können unabhängig voneinander nach vor- und rückwärts verschoben werden, um den Insassen die nötige Bequemlichkeit zu bieten. Außerdem lassen sich die Sitzlehnen vorklappen, wodurch das Einsteigen zu dem Reservesitz erleichtert wird. An Stelle dieses Quersitzes wird der Wagen auf Wunsch auch mit einer Kindersitzbank geliefert. Wird überhaupt auf zusätzliche Sitzmöglichkeit verzichtet, so kann dieser Raum hinter den Hauptsitzen

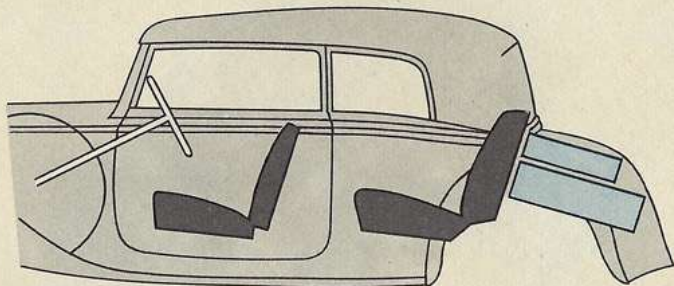


für weiteres Gepäck ausgenutzt werden. Hierfür werden dann, außer den Koffern, die im Wagenheck untergebracht sind, zwei passende große Reisekoffer serienmäßig mitgeliefert. Die zweckmäßige Verdeckkonstruktion ermöglicht ein schnelles und leichtes Öffnen und Schließen des Wagens. Das Verdeck ist farblich genau auf die Lackierung der Karosserie und die Polsterung abgestimmt, so daß der ganze Wagen einen besonders eleganten und schönen Eindruck macht. Alle Scheiben sind aus Sicherheitsglas. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot-Wagenheber, elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, Signalling auf dem Lenkrad, Fußabblendung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Winker mit Kontrollampe, Zigarettenanzünder und Aschenbecher, elektrische Lampe im Fond, Lampen auf den vorderen Kotflügeln, Sonnenblende und Einbaumöglichkeit für Radio.

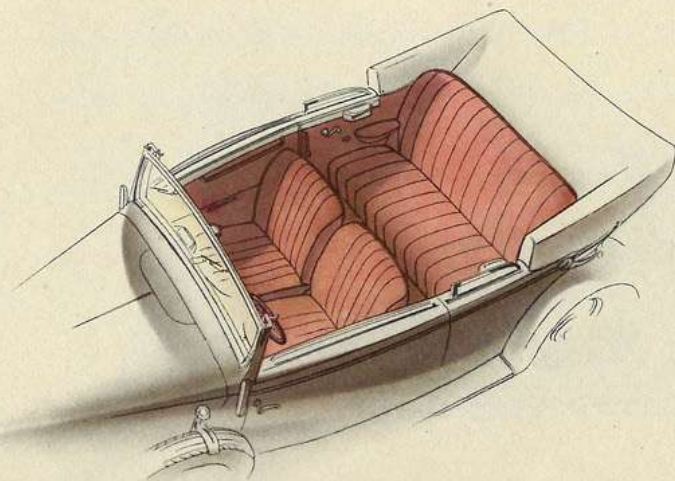
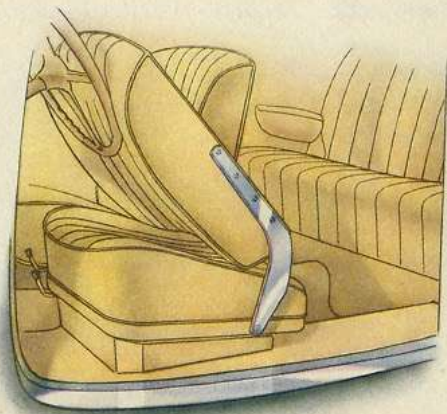
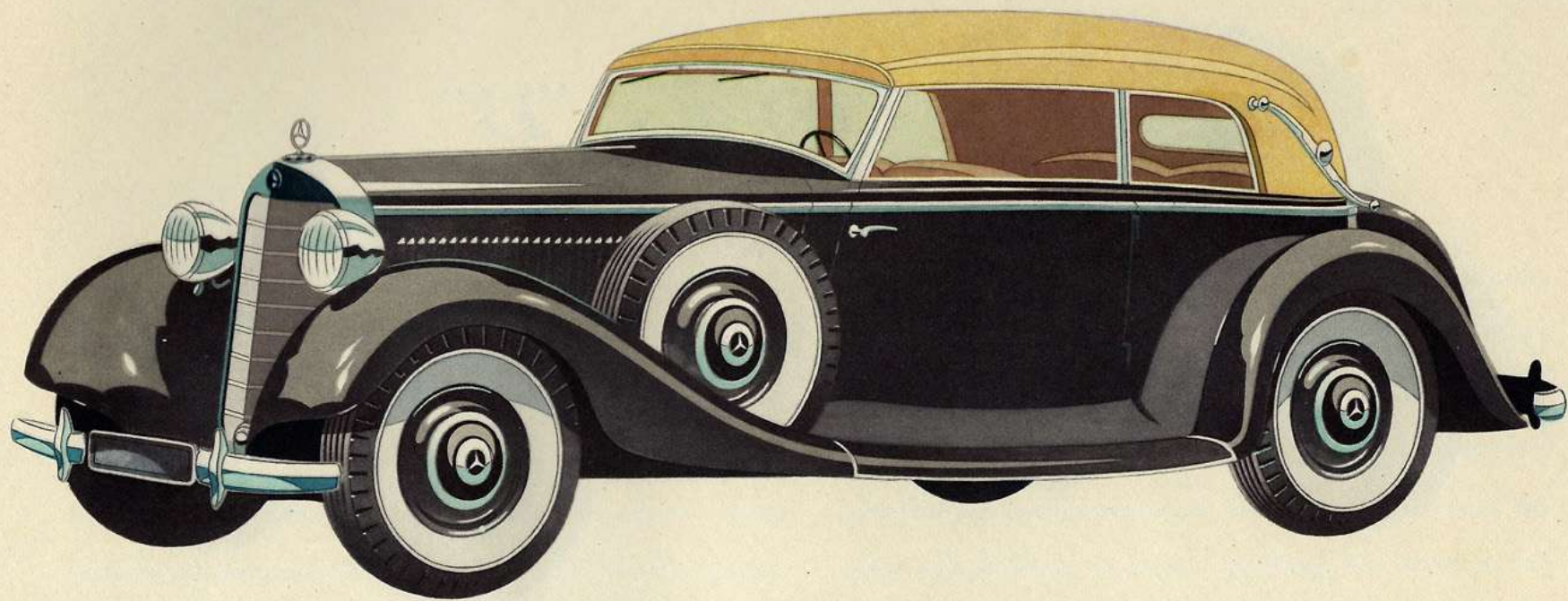


CABRIOLET "B"

Dieses zweitürige Cabriolet ist ein geräumiger fünfsitziger Wagen, der sich durch außerordentliche Zweckmäßigkeit und ganz besondere Formschönheit auszeichnet. Die Vordersitze sind getrennt und unabhängig voneinander verschiebbar. Ihre Rückenlehnen können vorgeklappt werden, wodurch leichter Einstieg zu den Fondsitzen möglich ist. Das halbautomatische Verdeck kann ohne Schwierigkeit von einer Person auf- und zugeklappt werden. Im zurückgeschlagenen Zustand liegt es gut verpackt in einer wasserdichten

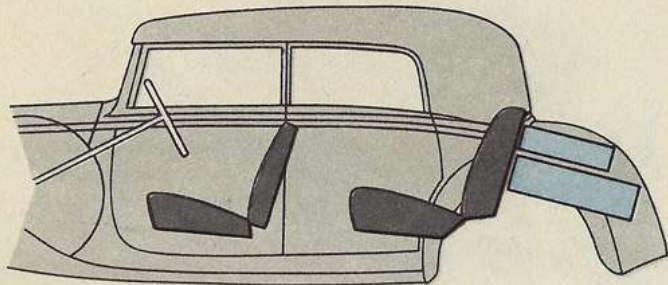


Schutzhülle. Der Kofferraum im Heck des Wagens ist von außen durch einen verschließbaren Deckel zugänglich und bietet zwei großen Autokoffern Platz, die serienmäßig mitgeliefert werden. Auch bei zurückgeschlagenem Verdeck läßt sich der Deckel zum Kofferraum ohne jede Schwierigkeit öffnen und schließen. Alle Fenster einschließlich der ausstellbaren Windschutzscheibe sind aus Sicherheitsglas. Die Reserveräder sind rechts und links von der Motorhaube untergebracht. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug mit Vigot-Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, Signalring auf dem Lenkrad, Fußabblendung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, Winker mit Kontrollampe, Zigarrenanzünder kombiniert mit Aschenbecher und Einbaumöglichkeit für Radio.

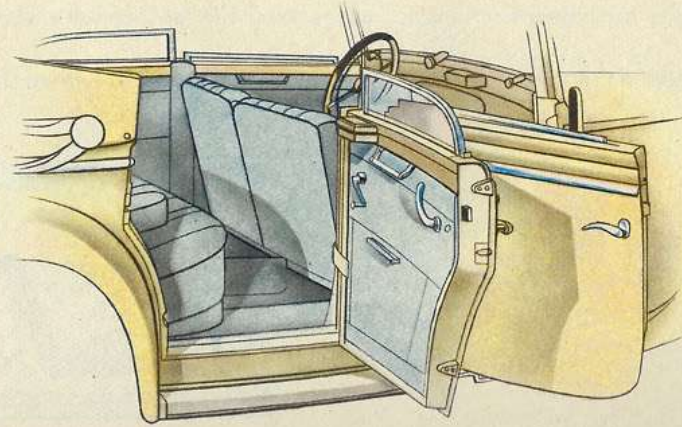
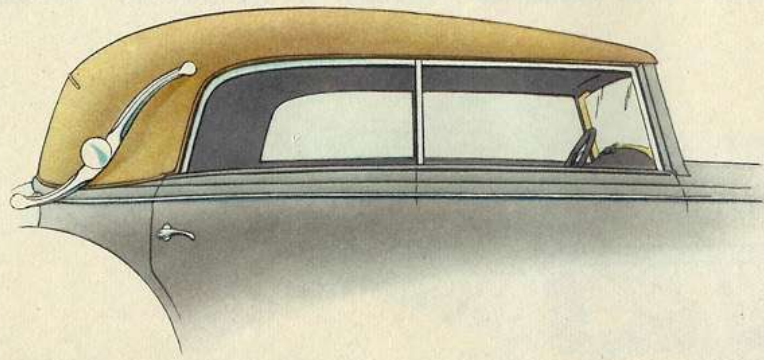
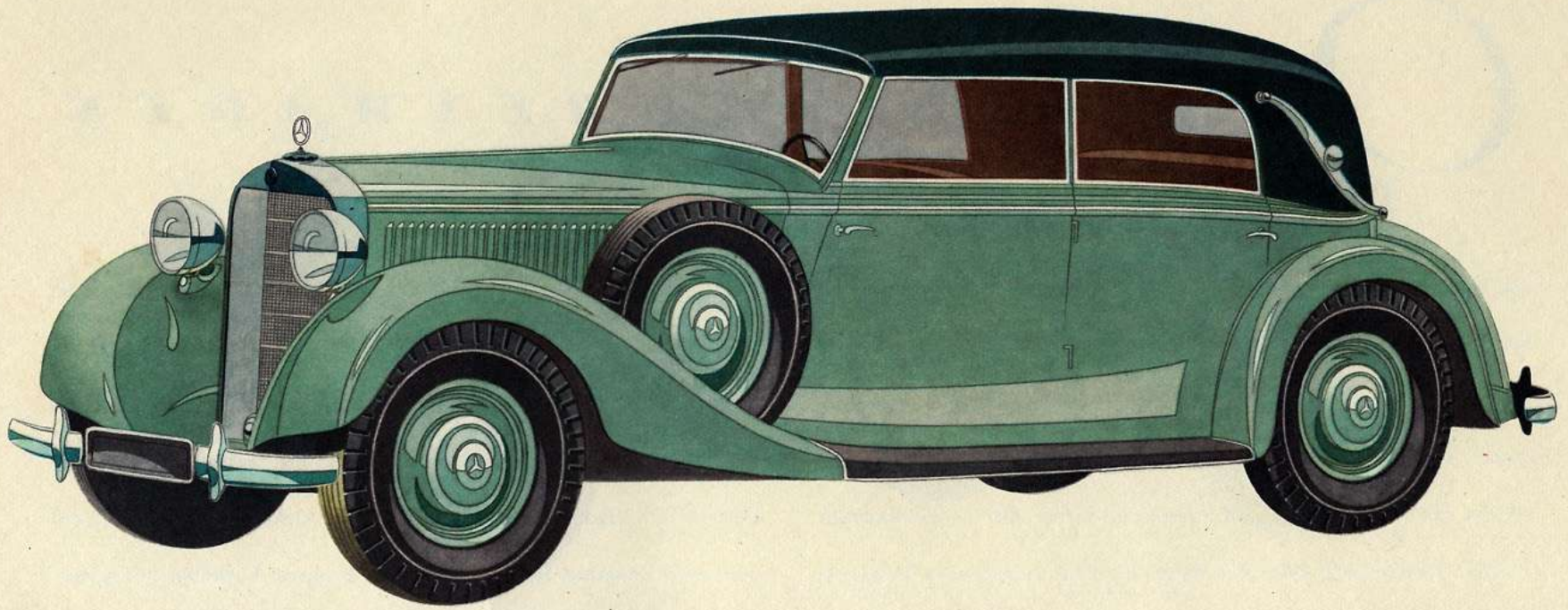


CABRIOLET "D"

Dieses Modell des Typ 230 hat im Gegensatz zum Cabriolet "B" vier Türen. Die Karosserie ist auch bei diesem Wagen außerordentlich geräumig, bietet Platz für fünf Personen und ist mit der gleichen praktischen Verdeckkonstruktion ausgerüstet wie das zweitürige Cabriolet. Alle Sitze sind sehr weich und bequem gepolstert, die Fondsitze haben breite Armlehnen. Die Vordersitze sind unabhängig voneinander verschiebbar. Im Kofferraum am Heck des Wagens lassen sich zwei große Autokoffer unterbringen, die auch bei diesem Wagen zur serienmäßigen Ausführung gehören. Während der Fahrt benötigte kleinere Gepäckstücke und andere



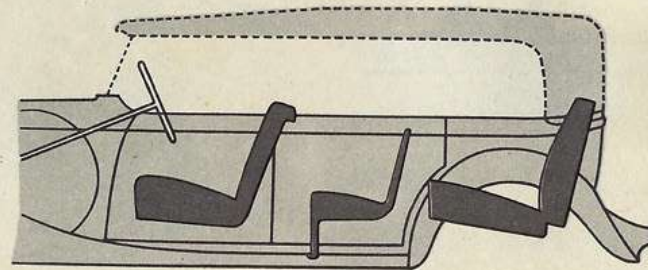
Reiseutensilien können in großen Taschen an den Türen und auch im Handschuhkasten verstaut werden. Die Fenster des Wagens sind einschließlich der ausstellbaren Windschutzscheibe aus Sicherheitsglas. Über dem Fahrersitz oberhalb der Windschutzscheibe befindet sich ein Cellon-schirm, der den Führer vor blendenden Sonnenstrahlen schützt. Das Verdeck ist farblich auf die Lackierung der Karosserie und die Polsterung genau abgestimmt, so daß auch dieses viertürige Cabriolet einen geschmacklich hervorragenden, eleganten Eindruck macht. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot - Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, Signalring auf dem Lenkrad, Fußabblendung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, Winker mit Kontrollampe, Zigarrenanzünder kombiniert mit Aschenbecher und Einbaumöglichkeit für Radio.

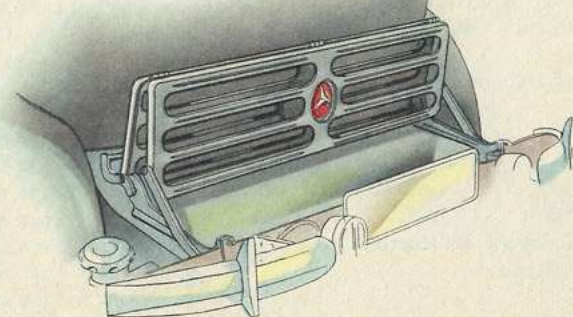
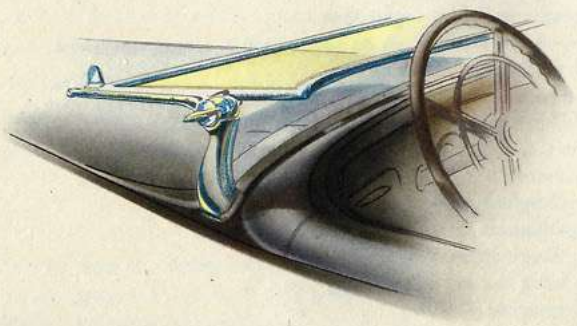
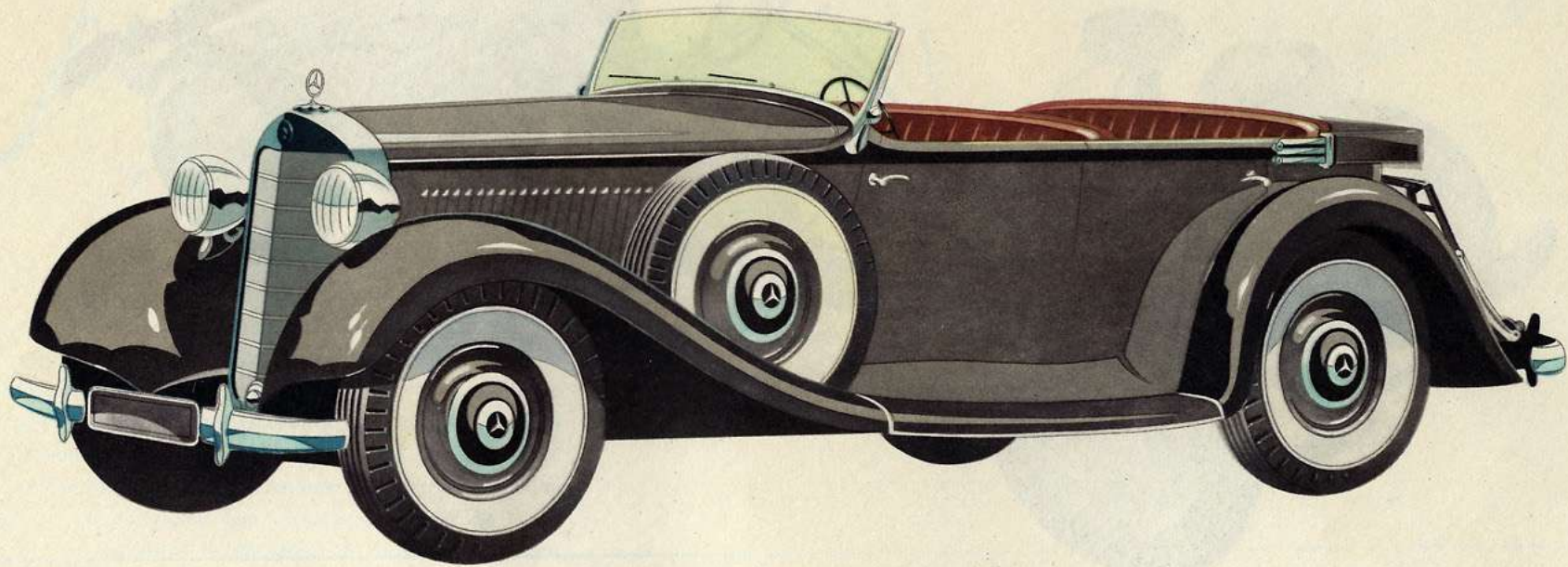


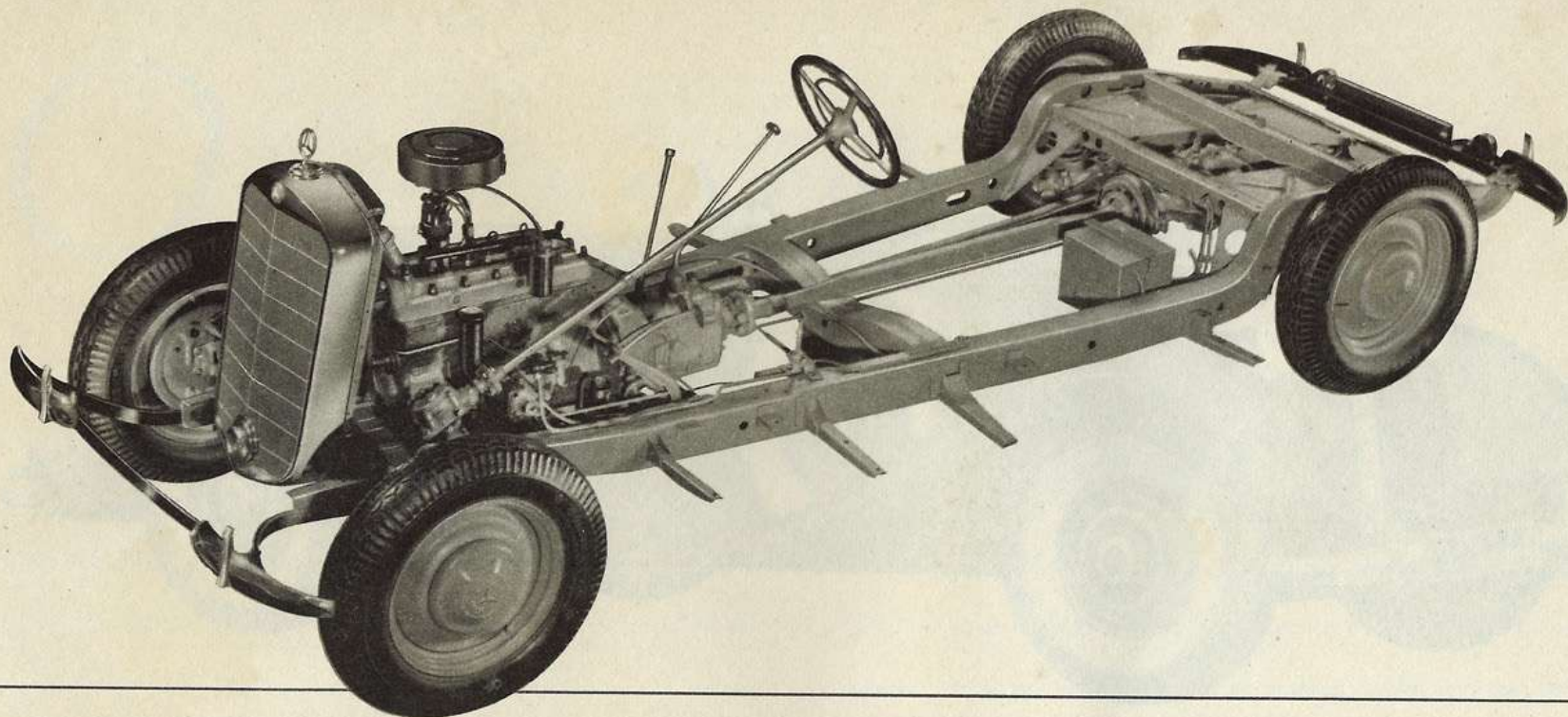
O F F E N E R T O U R E N W A G E N

Die Karosserie des offenen Tourenwagens hat Platz für sechs bis sieben Personen. Fondsitze und Führersitz haben durchgehende, gut gepolsterte Sitzkissen. Die Fondsitze sind außerdem mit bequemen Armlehnen ausgestattet. Das Allwetterverdeck mit einsetzbaren Seitenteilen aus Cellon schützt vor Sturm, Regen und Schnee und bietet auch in geschlossenem Zustand freie Aussicht nach allen Seiten. Die Reserveräder sind rechts und links von der Motorhaube untergebracht. Dadurch bleibt am Heck des Wagens über dem Treibstofftank genügend Platz für die Gepäckbrücke, die besonders stabil gebaut ist. Die Windschutzscheibe aus Sicherheitsglas

kann flach nach vorn umgelegt werden. Über dem Führersitz oberhalb dieser Windschutzscheibe ist ein farbiger Cellonschirm angebracht, der den Fahrer vor Sonnenblendung schützt. Zur serienmäßigen Ausrüstung des Wagens gehören u. a.: sechsfache Bereifung, reichhaltiges Werkzeug einschließlich Vigot-Wagenheber, vollständige elektrische Ausrüstung mit dreifacher Schaltung, Signalring auf dem Lenkrad, Fußabblendung, elektrischer Doppelscheibenwischer, Rückblickspiegel, Winker mit Kontrolllampe, Zigarettenanzünder kombiniert mit Aschenbecher, Mantelstange vor den Reservesitzen und Einbaumöglichkeit für Radio.







Zahl der Zylinder	6	Gesamtuntersetzung im 4. Gang	1 : 4,7
Bohrung	72,5 mm	Bereifung	6,00-16
Hub	90 mm	Bereifung bei 6-7 sitzigen Wagen	6,50-16
Effektiver Zylinderinhalt	2229 ccm	Äußerer Wendehalbmesser	5,9 m
Zylinderinhalt nach der Steuerformel	2213 ccm	Höchstgeschwindigkeit - gestoppt	
Drehzahl bei 100 km/std im 4. Gang	3600	(bei Verwendung eines Kraftstoffes mit der Klopfbarkeit O. Z. 80-82 nach Research)	116 km/std
Bremsleistung	55 PS	Autobahn-Dauergeschwindigkeit	105 km/std
Verdichtung für handelsübliches Benzin oder für Spezialbetriebsstoff		Kraftstoffverbrauch	12,5-14,5 l
Zündfolge	1. 5. 3. 6. 2. 4.	Ölverbrauch für 100 km	etwa 0,15 l
Radstand	3050 mm	Tankinhalt	50 l
Spurweite, vorn	1370 mm	Davon Reserve	4,5 l
Spurweite, hinten	1390 mm	Bergsteigfähigkeit im 1. Gang	37-38 ⁰ / ₀
Gesamtlänge des Wagens	4500 mm	Bergsteigfähigkeit im 2. Gang	27 ⁰ / ₀
Größte Höhe mit Karosserie, unbelastet	1600 mm	Bergsteigfähigkeit im 3. Gang	15 ⁰ / ₀
Größte Breite mit Karosserie	1710 mm	Bergsteigfähigkeit im Schnellgang	9 ⁰ / ₀
Bodenfreiheit	200 mm	Batteriekapazität (6 Volt)	74 Amp./std
Gewicht des Fahrgestells	etwa 1000 kg	Inhalt des Kühlsystems	etwa 11 l
Gewicht des kompletten Wagens	etwa 1450 kg	Ölfüllung des Kurbelgehäuses	etwa 5,5 l

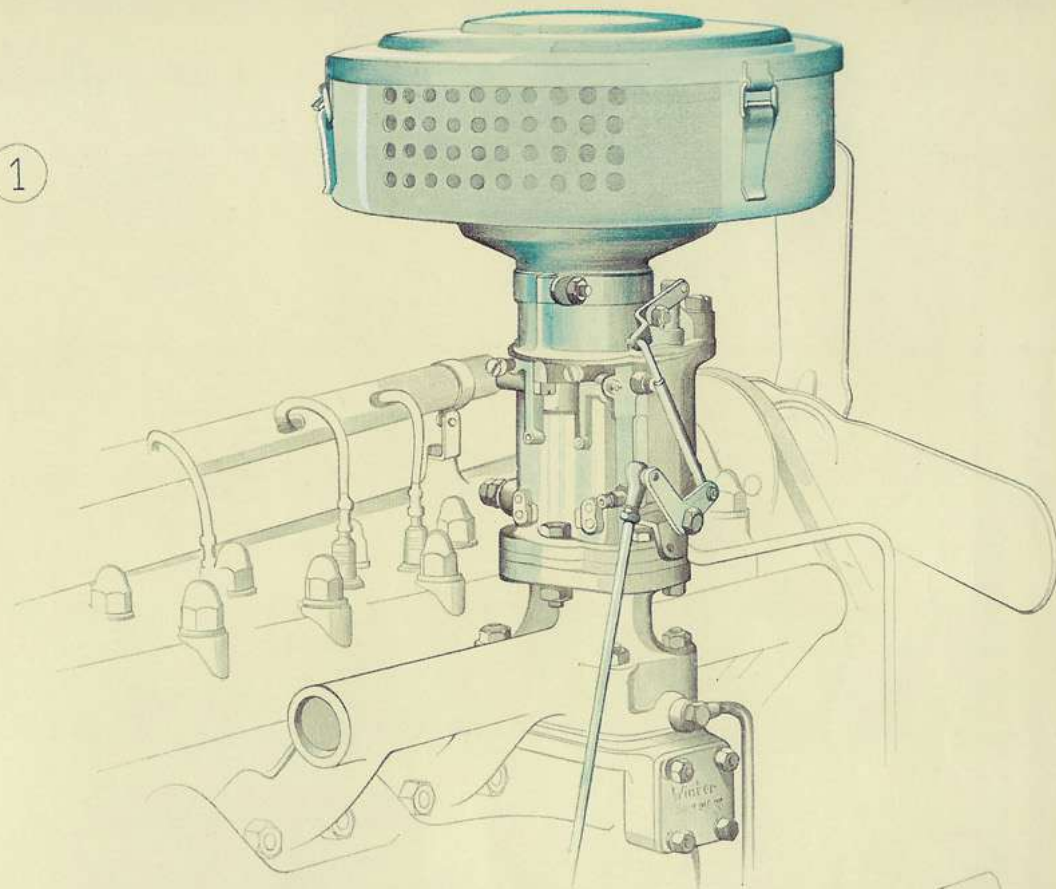
INTERESSANTE TECHNIK

Das Fahrgestell des Mercedes-Benz Typ 230 ist ein stabiler, mehrfach verstreber Kastenrahmen von besonderer Verwindungssteifigkeit. Zwischen den beiden Längsträgern hängt in vier Gummilagern der starke 6 Zylinder-Motor, der mit einem Hubraum von 2,3 Liter und einer effektiven Leistung von 55 PS dem Wagen eine Höchstgeschwindigkeit von gestoppten 116 km/std verleiht. Die elastische Vierpunkt-Aufhängung in Gummi macht in Verbindung mit dem Schwingungsdämpfer die Übertragung jeder Vibration der Maschine auf das Fahrgestell so gut wie unmöglich. Die verkapselten Ventile sind stehend auf der einen Seite der Zylinder angeordnet. Der Doppelfallstromvergaser ist mit einer automatischen Startvorrichtung versehen, die den Motor auch im Winter bei großer Kälte leicht anspringen läßt. Die Ölversorgung des Motors geschieht durch eine Umlaufschmierung, in deren Kreislauf ein Spaltfilter eingeschaltet ist, welcher sich beim Niederdrücken des Kupplungspedals automatisch reinigt und eine ständige Ölreinigung gewährleistet. Die Ölwanne, die den unteren Teil des Motors bildet, ist

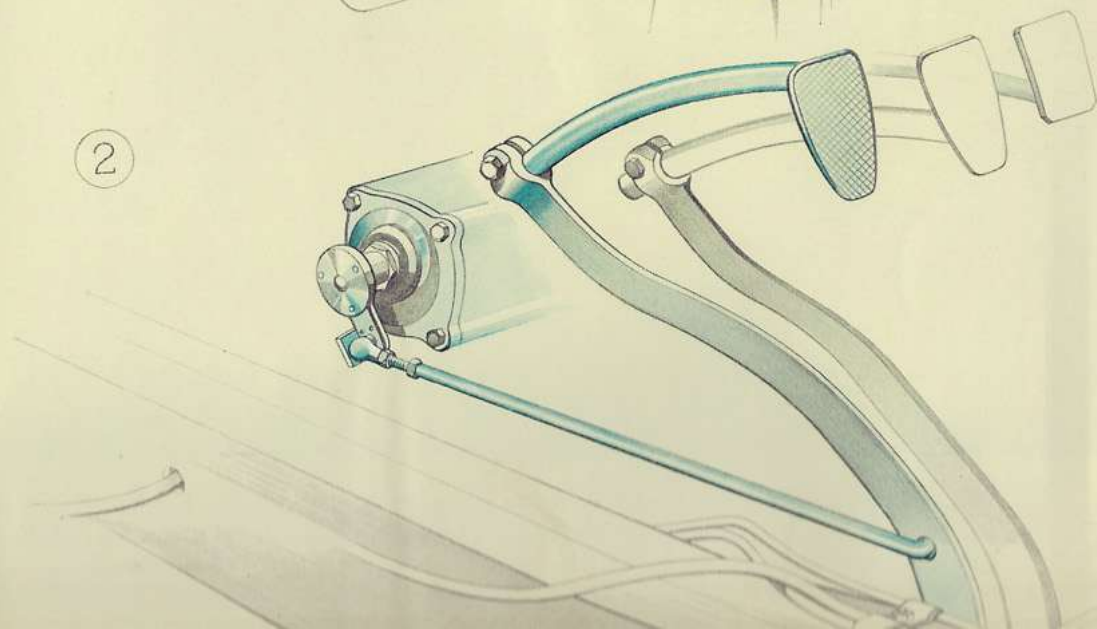
Abb. 1 Der Doppelfallstromvergaser, versehen mit einem besonders großen Luftfilter. Jede Verunreinigung des Kraftstoffluft-Gemischs wird ausgeschaltet. Durch Sommer- oder Wintereinstellung läßt sich die Gemisch-Vorwärmung einfach regulieren.

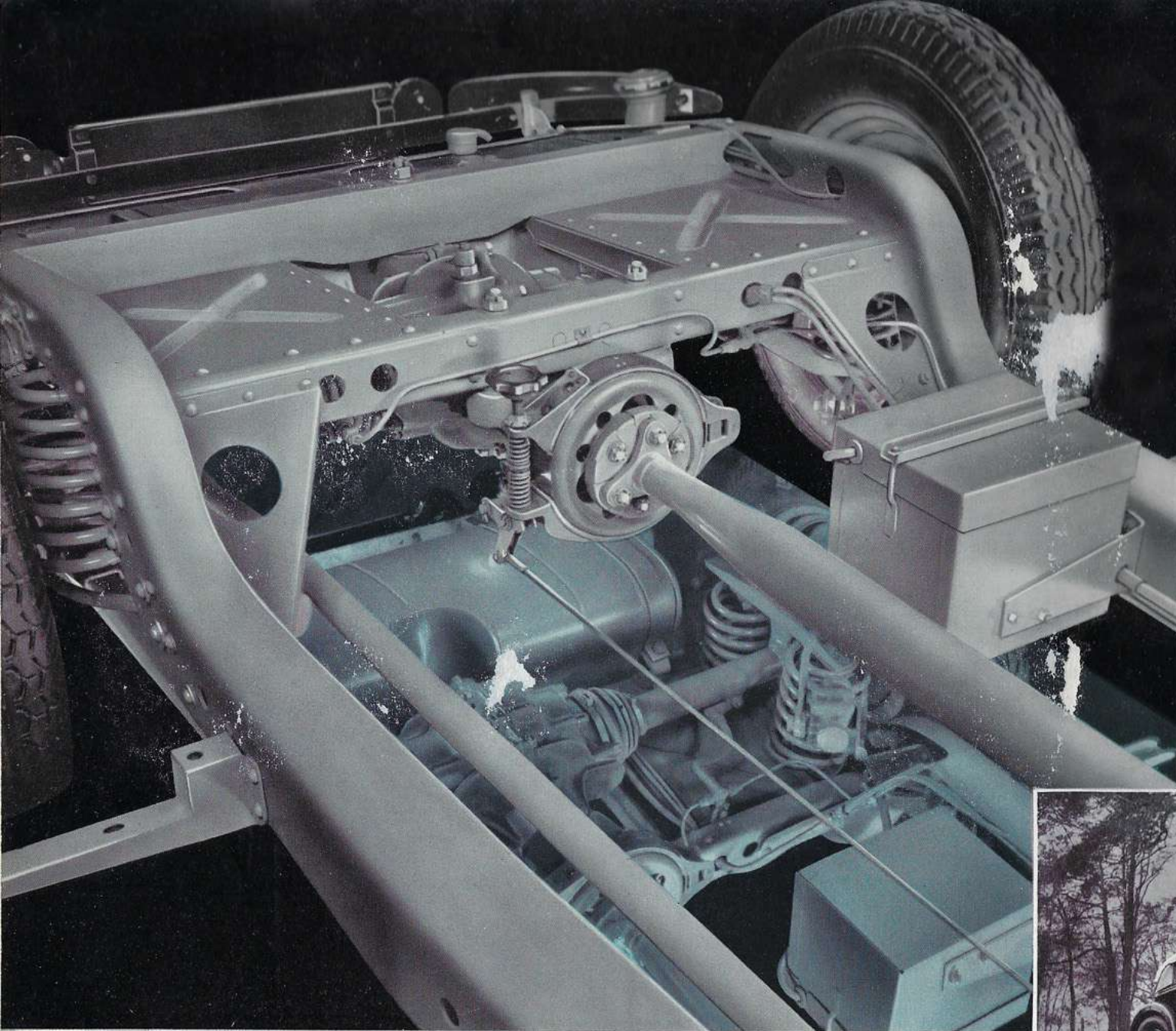
Abb. 2 Automatische Reinigung des Öl-Spaltfilters bei jeder Betätigung des Kupplungspedals.

1



2

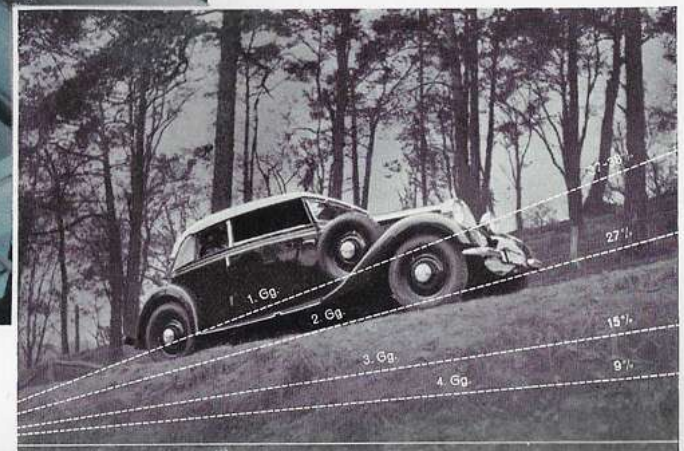




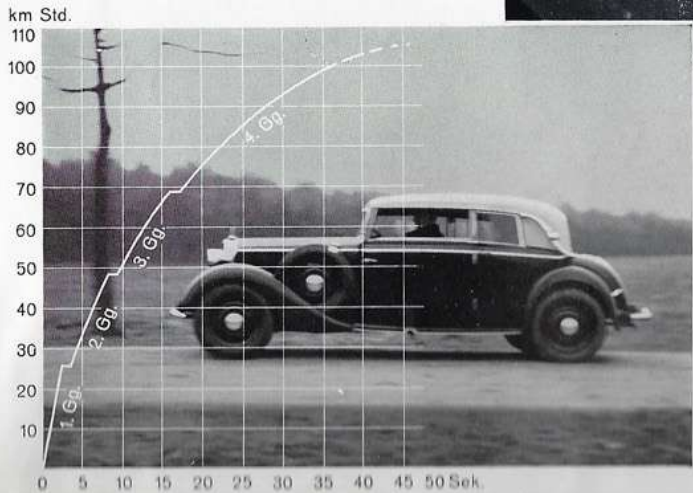
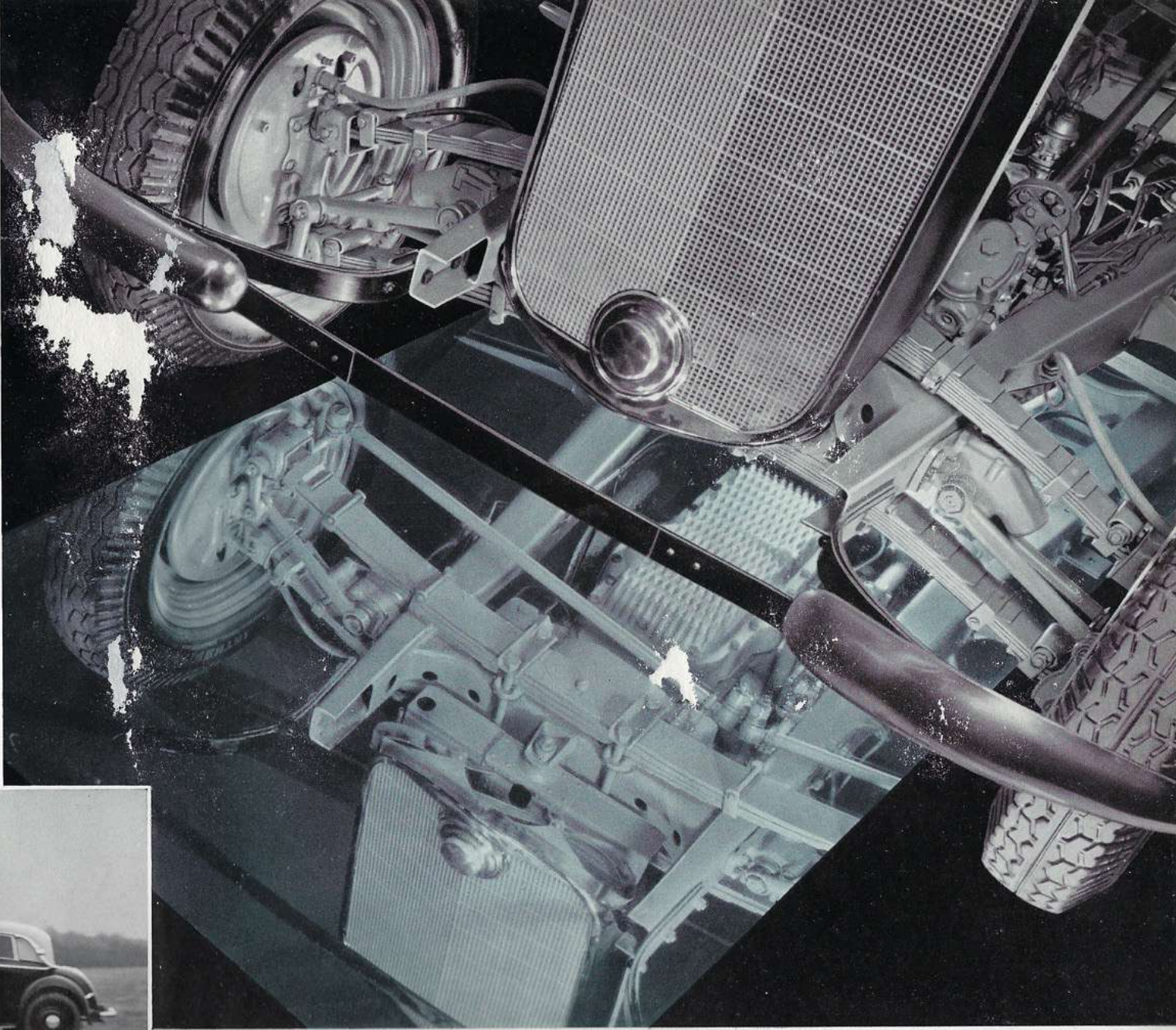
mit Kühlrippen versehen. Die Versorgung aller schmierbedürftigen Stellen am Wagen mit Öl geschieht durch die Eindrucks-zentralschmierung, die vom Führersitz aus, durch einen einzigen Druck mit dem Fuß auf einen Knopf, bedient wird. Ein Kurzschlußthermostat sorgt für die richtige Temperaturregelung des Motors. Das Vierganggetriebe ist in allen Gängen geräuscharm ausgebildet und direkt an den Motor angeflanscht. Alle Gänge sind synchronisiert, so daß das Schalten auch für den Ungeübten eine Leichtigkeit ist. Der Mercedes-Benz Typ 230 ist ein Vollschwingachser. Die Vorderräder hängen an zwei parallelen Blattfederpaketen. Die Hinterräder sind an den Tragrohren der Pendelachse befestigt, die durch je zwei eigenreibungsfreie Schraubenfedern gegen den Rahmen abgestützt werden. Kräftige hydraulische Stoßdämpfer verhindern die Übertragung der Fahrbahnstöße auf den Wagen. Die Öldruck-Vierradbremse deren Bremsbacken eine sinnreiche automatische

Je zwei der eigenreibungsfreien Schraubenfedern, die links neben dem hinteren Ende des Kastenrahmens zu erkennen sind, stützen die pendelnd aufgehängten Hinterräder gegen den Rahmen ab. Im Spiegel erkennt man, daß das Antriebsgehäuse an den beiden Achsgelenken durch kräftige Gummimanschetten vor Staub und Nässe geschützt ist.

Nebenstehend: Bildliche Darstellung der besonders großen Bergsteigefähigkeit.



Nachstellvorrichtung besitzen, übt nicht zuletzt auch infolge der unabhängigen Federung der Räder und ihrer dadurch bedingten guten Bodenhaftung eine gleichmäßige und besonders zuverlässige Bremswirkung aus. Die mechanische Handbremse läßt sich, falls erforderlich, vom Fahrersitz aus bequem nachstellen. Die technische Einrichtung des Mercedes-Benz Typ 230 wird vervollkommen durch die äußerst praktische Anordnung aller Bedienungshebel, die das Fahren einfach und bequem macht. Die Kontrollinstrumente sind am Armaturenbrett so angebracht, daß sie mit einem Blick zu übersehen sind. Das Abblenden der Scheinwerfer geschieht mit dem Fuß durch Druck auf einen neben dem Kuppelungspedal befindlichen Knopf. Die Hände des Fahrers bleiben also im Augenblick des Ab- und Aufblendens am Steuer. Zur vollständigen Ausrüstung des Mercedes-Benz Typ 230 gehört selbstverständlich auch reichhaltiges Werkzeug und ein praktischer Vigot-Wagenheber.



Dieses Bild zeigt die beiden kräftigen Blattfederpakete, an deren Enden die Vorderräder aufgehängt sind. Im Spiegelbild erkennt man die hydraulischen Stoßdämpfer, die Ölleitung der hydraulischen Oldruckbremse und die beiden Spurstangen der Einzelradlenkung.

Nebentischend: Darstellung des Beschleunigungsvermögens beim Durchschalten.



DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM

